

KOMMENTAR

Ausgewogen war das nicht

Von Malte Hinz

Von einer Informationsveranstaltung - zumal von einer vom Bürgermeister für seine Bürger - erwartet man vor allem Information. Information in aller Breite, über unterschiedliche Positionen, Ansichten und Einschätzungen zum Thema. Dies bedeutet in der Vorbereitung einer Podiumsdiskussion immer auch ein entschiedenes Nachdenken darüber, wen man denn aufs Podium bittet. Da kann nicht das Motto gelten: Rauf mit jedem, der einen Namen hat und aufs Podium will. Noch einmal: Das Plenum hat bei einer städtischen Veranstaltung einen geborenen Anspruch auf in die Tiefe, insbesondere aber auch in die Breite gehende Information. Es will eben nicht von mehreren Vertretern einer Position genau diese eingebläut bekommen. Dass dieser Anspruch letztlich erfüllt wurde, lag allein daran, dass es Matthée und vor allem Priggen verstanden, ihrer Haltung Gehör zu verschaffen - trotz der 7:2-Mehrheit der Kraftwerksbefürworter auf dem Podium. Dennoch: Ausgewogen war der Podiumsbesatz nicht, Herr Bürgermeister.